

The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

Kapitel 24: Showdown auf der Geisterinsel

„A...aber wieso?“, hauchte Celest betroffen. Ruffy, der das Schauspiel nur langsam begriff zuckte mit seinen Augenbrauen „DIESE SENSE IST SO COOOOL!!!“, schrie der Gummimensch vergnügt auf, ehe er die kühle Klinge an seiner Kehle spürte. „HEY WAS SOLL DAS WERDEN CRESCENT?!“, mit einem Ruck zog die Schiffszimmerin ihren treudoofen Kapitän beiseite und wurde augenblicklich von Sanji, Chopper und Zorro überholt die sich schützend vor Ruffy und Celest stellten.

„Ich werde hier nicht sterben. Es war eine gute Zeit.“ Die silbernen Irdnen des Blauhaarigen verzogen sich noch mehr zu Schlitzeln als sie es ohnehin schon waren, während er seine Sense empor hob und mit einem kräftigen Schlag auf den Boden die fünf Strohhüte empor riss. „WAS ZUM TEUFEL TUST DU DA CRESCENT?!?!“, schrie die Schiffszimmerin im Flug auf, während ihr Capt'n nur ein altbekanntes „COOOOOL!“ brüllte und herzlich anfang zu Lachen.

Nachdem die Piraten wieder zu Boden gekommen waren, trug Zorro die Schiffszimmerin auf seinen Armen, die er im Flug abgefangen hatte. Erstaunt musterte sie die ernstesten Gesichtszüge ihres allgegenwertigen Beschützers... Sanji hingegen hatte sich Chopper unter den Arm geklemmt, der wie üblich losheulte. Ernst machten die beiden ältesten sich eine Ansage: „Kochlöffel!“, ... „Moosbirne!“, „Der Typ scheint keine Späße zu machen...“, „Wem sagst du das?“, demonstrativ hatte sich Zorro das schwarze Bandana um den Kopf gewickelt, nachdem er Celest wieder abgesetzt hatte. Konzentriert begab er sich in eine geduckte Haltung und hielt die Schwerter weit von seinem Körper. Wie üblich biss er das dritte Schwert in seinem Mund fest zusammen und fixierte Silas bei jeder Bewegung... Hingegen seiner Erwartung war es aber Sanji der den ersten Angriff tätigte und in hoher Geschwindigkeit auf den Sensenkämpfer zu rannte und zum Sprung ansetzte. Interessiert starrte Zorro auf den Blauhaarigen. Die Attacke die der Blondschoopf ihm verpassen wollte, war nicht ohne... Der Smutje hatte lange trainiert um seine Kickkünste zu perfektionieren, doch Silas stand scheinbar bewegungsunfähig an Ort und Stelle. Seine Waffe strich sogar den Boden... Sein Körper war erschlafft, als würde er durch eine fremde Macht gesteuert werden.

„Premier Haché!!!“, kündigte Sanji seine Attacke nun schlussendlich an und verpasste dem Blauhaarigen mehrere perfekt gezielte Tritte in den Oberkörper. Nach erstem Widerstand verliefen die Kicks jedoch ins Leere was dazu führte das Sanji unsanft auf dem Boden landete. „ZORRO PASS AUF!!! DAS WAR EINE ILLUSION!!!“ Die Augen von Zorro rissen weit ins unermessliche auf. Eine Illusion? Wie hatte er das gemacht? Der Grünhaarige hat die ganze Zeit auf Silas gestarrt. Er hatte ihn nichtmal eine Sekunde aus den Augen gelassen! Wo war er hin?! Nervös drehte sich der Grünhaarige hin und her, starrte auf den Boden, zur Seite und über sich und erfasste nirgends auch nur den Luftzug des Blauhaarigen. „ICH KAPIER DAS EINFACH NICHT! WO IST DER TYP HIN?!“, fauchte Sanji verärgert über den Turmvorplatz und auch Celest und Ruffy wunderten sich über das schnelle verschwinden des Seelensammlers.

Chopper hatte sich mittlerweile einen Rumble Ball zu Leibe geführt, wuchs auf das vierfache heran und ballte angriffslustig die Fäuste. Das würde der Elch dem Sensenheini nicht verzeihen die Crew so zu hintergehen... Gleichzeitig war der kleine blaue Elch auch traurig über den Verlust des neuen Mitglieds... Schließlich war er einer derjenigen die sich am meisten über den Neuzugang gefreut hatten. Schnaubend senkte Chopper den Blick und wurde mit einem blitzschnellen Angriff seitens Silas überrascht, der ihn mit einer Pressurkombination aus seinen Fingerspitzen in seine ursprüngliche kleine Form zurückversetzte. Geschockt drehte sich Celest zu dem kleinen Elch und Silas um und starrte in die Augen des Hochgewachsenen. Wie hatte er das gemacht? „ER IST SO ULTRACOOOOOOOOOOOOOOOOOOL!!!!“, schrie Ruffy völlig aus dem Häusschen und zugegeben, auch Celest war beeindruckt aber auch verängstigt. Sie versuchte ihren wütenden Blick beizubehalten und nahm den kleinen Elch in ihre Arme während der Hochgewachsene auf einen der Vorsprünge des Turmes wegsprang. Seine silbernen Irden spiegelten sich anorganisch mit der Umgebung. Ein kalter Schauer durchfuhr das Schiffszimmermädchen als ihr klar wurde, das dieser Mann ohne weiteres jeden und alles auf der Welt umbringen würde...

„Für euch brauche ich keine Waffe.“, „Er ist wirklich SEHR schnell Zorro.“, „DAS SEHE ICH SELBST DU GEFÜLLTE WACHTEL!“, „WIE HAST DU MICH GRADE GENANNT?!?!“, „HALT ENDLICH DEINE KLAPPE!“, „...und wieder eine Chance vertan.“ Unter der hitzigen Streiterei zwischen den beiden Strohnutrivalen hatte sich der Sensenschwinger erneut in Luft aufgelöst. Und wieder suchten Sanji und Zorro nach ihrem Feind, erkannten allerdings nicht einmal eine Haarspitze des Seelensammlers. Er bewegte sich so schnell dass er einfach unsichtbar war, beinahe einem Ninja gleich.

„Egal! Angriff ist die beste Verteidigung!“ Sich wieder in seine ursprüngliche Position zurückbegebend, zückte Zorro seine drei Schwerter und konzentrierte sich mit aller Kraft die ihm zur Verfügung stand auf seinen Angriff. „DREISCHWERTERSTIL! 108 SINNESPHÖNIX!!!“ Drei fliegende Schwerthiebe verteilten sich in alle Richtungen. Der Grünhaarige wiederholte die Attacke vier Mal, wodurch zwölf Hiebe durch das Areal flogen. „WAS MACHST DU DENN DA?!“, fauchte der Blondschoopf seinen Teamkollegen an und erschrak immens als Silas einige Meter entfernt zum stillstand kam.

„Gar nicht mal so übel.“, gab der Blauhaarige anerkennend zu, während er dem Schwerthieb ohne Mühe auswich. „Du wolltest mich gar nicht angreifen, du wolltest

nur wissen wo ich mich befinde. Dein Gehirn scheint dir ja doch etwas zu nützen.“ „PAH! DEINE GROSSE KLAPPE BIN ICH SCHON LANGE LEID!“ Wütend schritt Zorro einige Schritte voran und drängte Sanji beiseite. „ZIEH ENDLICH DEINE WAFFE!“, „Ich sagte doch bereits... Für dich brauche ich keine Waffe.“ Zorros Kehle schnürte sich zu. Diese Worte hatte er vor langer Zeit schonmal gehört. Es waren die Worte von Mihawk Dulacre die aus der Kehle Silas ertönt. Warum schien es niemand nötig zu haben gegen ihn mit einer angemessenen Waffe zu kämpfen?! War er so schwächlich?! Nein das KONNTE UND DURFTE nicht sein!

Fluchend stampfte Zorro in den Boden und schrie erneut los. „ZIEH ENDLICH DEINE WAFFE VERDAMMT NOCHMAL!!!“ Mitleidig grinsend entledigte sich Silas seines schwarzen Kopftuches welches er immer um die Stirn gewickelt hatte und legte es ab. „Ein Bandana, drei Schwerter, egal wie gut sie zu sein scheinen... das macht dich nicht zu einem guten Schwertkämpfer, Zorro!“ Wütend biss sich der Grünhaarige auf die Unterlippe und erinnerte sich daran wie Falkenauge ihm mit einem einfach Dolch standhalten konnte. Silas hatte exakt dieselbe überhebliche Art wie Mihawk „Falkenauge“ Dulacre. Wütend biss der Grünhaarige auf sein Schwert und rannte auf den Blauhaarigen los, der völlig gelassen auf den Angriff wartete. „MONSTER.....STR...WAS?!?!“ Aauf der Spitze seines Wado-Ichi-Monji hatte sich Silas draufgestellt. Er stand mit seinen spitzen Schuhen auf der Klinge des Schwertes und betrachtete sich im Glanz des Schwertkörpers. „Wenn du noch länger wartest, schlag ich dir mit meinen Schuhen die Zähne aus.“ Fluchend riss Zorro das Schwert beiseite und schlug mit allen drei Schwertern auf den Blauhaarigen ein.

Celest konnte sich das Schauspiel nur mitleidig ansehen. Zorro kämpfte und trainierte so hart und doch schien es immer wieder Gegner zu geben, gegen die er nichts ausrichten konnte. Verwundert blickte die Schiffszimmerin auf den sich schnell bewegendenden Körper des Seelensammlers. Warum hatte er eigentlich seine Waffe nicht gezückt? Wenn er die Mitglieder töten müsste, dann müsste er auch... Innerhalb eines Wimpernschlags verwarf Celest die Gedanken die sich in ihrem Kopf anbahnten und starrte auf die frisch gebeizte Klinge der Sense die Silas nun über seinen Kopf von der Rückenhalterung zum Einsatz brachte. „Genug gespielt.“ Innerhalb von drei Bewegungen schlug Silas zwei der Schwerter von Zorro weg, bis ihm nur noch Wado-Ichi-Monji übrig blieb. „Du musst aufpassen Zorro. Es geht schneller als du glaubst.“ kündigte Silas an und schlug einmal über Zorros Kopf hinweg ins Leere. Einige der grünen Haare des Schwertkämpfers tanzten zu Boden, ehe sich dieser wieder fing und die anfliegenden Schwerter annahm, die ihm Sanji zu warf. „Ich mach dich fertig, Crescent!“, „Hum.“

- Raine und Alaric, Ostpfad -

„Ja, natürlich... du bist Alaric gesandt worden.“ „Wie bitte?“ Raine verstand die Welt nicht mehr. „Ja ich bin dir gefolgt.“ „Ja... du bist mir gefolgt,Raine...“ Ein dunkles Grinsen legte sich auf die Lippen des Rothaarigen ehe er die vielfach Kleinere auf den steinernen Körper des Porneglyphen ablegte und sie mit beiden Händen fixierte, um im nächsten Moment ihren Hals auf und ab mit Küssen zu übersähen. „Ich denke nicht das das der richtige... Mh...“ Schattententakel hatten die Beine des Feuermädchens gespreizt und schienen sich einen Weg durch die eng anliegende Hose der

Blackbeardvizin zu ebnen. Der nach Seeluft riechende Körper des Wuschelkopfs bebte unter den Berührungen Alarics zunehmend auf. Scheinbar hatte sie sich an die Launen des Navigatoren gewöhnt und umarmte diesen sogar schlussendlich als die erwärmte Zunge des Rothaarigen den Weg durch ihre vollen Lippen fand, um sie neckisch zu liebkosen. Als sie sich schlussendlich aus dem Kuss lösten sprach die erhitzte Stimme des Feuermädchens auf, „Wir müssen... die anderen finden.“ Grinsend kletterte Alaric von Raine herab und gab ihr zu ihrer und seiner eigenen Überraschung Recht. „Ja das sollten wir.“, gab der Navigator zu und nahm die Jüngste bei der Hand. Unschuld muss Unschuld bleiben, fuhr es dem Rothaarigen durch den Kopf als er wieder vorbei am Wurzelwerk den richtigen Weg zum Batterieturm fand.

- Ruffy, Chopper, Celest, Sanji, Zorro und Silas -

Schläge türmten sich über Schläge. Wie auch damals bei Falkenauge war Zorro einfach zu langsam um auch nur einen Schlag zu landen. Abgekämpft pustete Zorro die verbrauchte Luft aus seinen Lungen als er plötzlich einen Schlag gegen seinen Oberkörper, an exakt der selben Stelle an der Falkenauge ihn traf vernahm. Abrupt sackte Zorro in sich zusammen, hörte den schrillen Schrei von Celest die wohl seinen Namen rief als er eine Lache Blut auf den Boden spuckte. Die beiden Hände in den Boden krallend stieß er ein „Verdammt...“ aus und schlug auf die Risse die sich von seinen Knien zu seinen Händen zogen. „Du musst dich mehr konzentrieren wenn du ein erstklassiger Schwertkämpfer werden willst, Zorro...“, elegant sprang Silas wieder einige Meter weg und hielt sich den verwundeten Körper mit schmerzverzehrter Mine. Offenbar war der Angriff von gestern doch nicht spurlos an ihm vorübergegangen. Seine körperliche Konstitution war doch sehr in Mitleidenschaft geraten... Die noch frische Wunde begann wieder zu bluten, sie war offenbar aufgeplatzt. Zu seinen Füßen fand Silas mittlerweile einige Spuren seines eigenen Blutes wieder das an seinem Hosensaum entlang tropfte.. „Das war noch nicht alles du arrogantes etwas...“

Blut spuckend stand der Grünhaarige plötzlich wieder auf zwei Beinen und hielt seine Schwerter fester als zuvor, ehe er zum Angriff ansetzte. „Ganz schön zäh der Junge.“, gab Silas ehrlich zu und zückte erneut seine Sense die er nur dreimal im Kampf benutzte. Wie ein Panther rannte der Grünhaarige auf seinen selbsternannten Rivalen zu, täuschte den ersten Angriff vor und versetzte ihm mit dem zweiten Schlag eine klaffende Wunde am Arm. Der dritte Schlag wurde von Silas hingegen pariert. Sarkastisch lachte der Blauhaarige auf. „Gut gemacht. Du hast grade euer Weiterleben garantiert...“, „WIE BITTE?!“, „Du hast einen Schlag geschafft. Das ist mehr als ich erwartet habe. Pass gut auf deine Crew auf... Ich werde hier bleiben müssen.“ Anerkennend beorderte Silas seine Waffe zurück in ihre Halterung und gab den Weg frei.

Die restlichen Mitglieder der Strohhutbande sammelten sich nun ebenfalls um Silas herum. Alaric und Raine waren mittlerweile auch wieder dazu gestoßen und fanden den blutüberströmten Zorro wieder. „Was ist hier los?“, fragte Alaric die alles entscheidende Frage, die wohl jeden interessierte.

„Meine Seele ist vertraglich gebunden. Ich soll euch töten. Das werde ich aber nicht.“,

„Oh, wie gnädig von dir.“, der Navigator zog die Ironie bis ins nicht erträgliche. „Warum hast du Zorro dann so verletzt?!\“, „Ich wollte wissen, ob er auf euch aufpassen...“, der kalte Blick des Seelensammlers verweilte kurz bei Celest. „...und vor allem, ob er lernen kann.“, „Und was passiert jetzt mit dir?!“, fragte Chopper wie üblich besorgt. „Das ist nicht wichtig. Geht voran solange ihr noch könnt. Die Flasche in der sich euer Schiff befindet ist in der Nähe... NUN MACHT SCHON!“ Die sonst so ruhige, kontrollierte Stimme des Blauhaarigen wirbelte wie das unruhige Meer um die Köpfe der Strohhutbande hinfort. Ruffy stellte sich selbstsicher in die Mitte des Geschehens und fing an zu sprechen „ICH HABE GESAGT ES KOMMEN ALLE MIT AN BORD!!!“ Celest biss sich ergriffen auf die Unterlippe und starrte in das ernste Gesicht ihres Captns „DU WIRST MITKOMMEN SILAS!!!“, „Du hast ja keine Ahnung Gummijunge. Wenn »er« das mitbekommt und gleich da ist, kommt keiner mehr auf euer Schiff...“, grinsend leckte sich der Hochgewachsene über die Lippen und beäugte die Verletzung Zorros. Irgendwie schien es der Grünhaarige noch zu schaffen auf beiden Beinen zu stehen. „MIR IST ES VÖLLIG EGAL WER DA KOMMT!!! ICH MACH DEN FERTIG! UND JETZT AB IN DEN TURM!!! ALARIC! DER KURS IST: FLYING LAMB, GRANDLINE!!!“, „Aye Aye Captn.“

Entgegen der Verwarnung von Silas fanden sich alle Strohhüte in dem Turm wieder der durch etliche Treppen hinauf zu einem Raum führte, in dem wahrscheinlich hunderte Schiffe in Flaschen lagerten. Sie alle waren auf die Größe einer Zigarettenschachtel komprimiert und schienen eine Art „Andenken“ an etliche Besucher vor den Strohhüten zu sein. Wie viele Piraten waren wohl auf diese Insel gekommen und gestorben? Nicht einmal der Schlossherr selbst konnte diese Frage wohl beantworten... Der Flaschenraum war dicht von Spinnengewebe bewuchert, das sowohl an den Decken als auch auf dem Boden verteilt lag. Das morsche Holz knarzte bei jedem Schritt... Nervös suchten die Crewmitglieder nach der Flasche in der die Flying Lamb ihren Dornröschenschlaf nachging, doch auch nach mehreren Minuten waren es einfach zu viele Schiffe zu durchsuchen, als das sie an einem Tag fertig werden würden.

Im Türrahmen hatte sich unbemerkt eine Gestalt Zugang geschaffen. Die nadelförmigen Pupillen Silas´ bemerkten die Person zu erst „Was willst du hier, Shatiel?“ Die Aufmerksamkeit der übrigen Strohhüte fiel auf das kleine Mädchen das sich unter den knackenden Schritten des Holzes zu ihnen gesellte. In ihren Händen trug sie eine Kiste in die die Flasche Flying Lamb behebergte. „D-Das ist unser Schiff!!!“, schrie Sanji quietschvergnügt auf. „Warum tust du das?“, fragte Alaric das kleine Mädchen interessiert, wohin gegen Ruffy nur lauthals loslachte. Celest beugte sich hinunter zu der Kleinen grünhaarigen Schönheit und tätschelte ihren Kopf.

„Papa Kayo sagte, ihr braucht eine Flasche wo ein Schiff mit einem Lämmchenkopf drin ist. Ich habe sofort verstanden das er euch zur Flucht verhelfen will. ...Papa Celatine darf nichts davon wissen... ihr müsst still sein wenn ihr sie öffnet... Silas.....“, „Hum..?“ Tränenüberströmt schmiss sich das kleine Mädchen an den Bauch des viel Älteren und begann lauthals zu schluchzen „Wenn du gehst, musst du gut aufpassen!!! Da sind viele böse Frauen draußen!!! Vergiss nicht das du mir gehörst!!!“ Celest fiel beinahe alles aus dem Gesicht. Dieses kleine Mädchen war in DIESEN Typen verliebt? „Du muss unbedingt zurück kommen hörst du?!“, „Shatiel, ich kann so oder so nicht mitgehen.“, „Doch. Du meinst deine Seele nicht wahr? Papa hat sie immer bewahrt. Sie

ist in dieser Kiste, in einem gläsernen Tropfen.“ Silas verschlug es die Sprache. Wie konnte sie wissen woher..... „Ich habe sie von Papa geschenkt bekommen. Er sagte wenn du willst das Silas ewig bei uns bleibt, muss ich nur diese Kiste behalten...“, leise schluchzte das Mädchen erneut auf. „Du kannst sie haben. Wenn du sie endgültig zurück willst, müssen »sie« dir verzeihen.“ Silas begab sich hinunter zu dem dramatisch weinenden Mädchen und legte seine Hand auf ihrem Kopf ab. „Du gibst mir grade das schönste Geschenk auf Erden.“ Sanft zog der Blauhaarige das Mädchen zu sich und gab ihr einen langen Kuss auf den Mund, woraufhin Celest erneut alles aus dem Gesicht fiel und sie sich zu der Flasche der Flying Lamb hingab um diese interessiert anzusehen. Langsam löste sich der Blauhaarige aus dem innigen Kuss und gesellte sich zu den übrigen Crewmitgliedern. Die Kiste in der seine Seele in einem glasförmigen Tropfen aufbewahrt wurde nahm der Seelensammler an sich und wand den Blick vom traurig schauenden Mädchen ab.

Beschämt blickte Celest zur Seite und hielt den Korken der Flasche fest zwischen Daumen und Zeigefinger, ehe ihr Capt'n losbrüllte „ARRRR KURS AUF DIE GRANDLINE!!!“, überschwänglich riss Ruffy an dem Korken der Flasche die in einem explodierenden Knall die Flying Lamb unkontrolliert frei gab...